



**Andreas Braatz**

Was sich gut entwickelt: Die Ortsteile arbeiten enger zusammen, und so soll es auch weitergehen. Ich fühle mich wohl in unserer Gemeinde. Allerdings sollte sich mehr um die Verkehrsberuhigung gekümmert werden.



**Aleksandra Jureczku**

Wir sind von Schönfließ nach Zühlsdorf gezogen. Hier gibt es viele ehrenamtliche Aktivitäten; der Zusammenhalt der Menschen im Ort gefällt mir sehr. Ich denke, wir sind auf einem guten Weg.



**Esther Jankowski**

Es ziehen immer mehr Menschen nach Zühlsdorf. Darum ist der Straßenbau hier so wichtig. Schildow könnte jetzt mal eine Pause vertragen. Ansonsten ist alles ok, nur die Straßen sollten besser gesäubert werden.



**Frank Thews**

Die Bürger sollten mehr erfahren, was so passiert. Außerdem mangelt es am Radwegebau, z.B. von Wandlitz nach Summt. Ein Schandfleck ist die ehemalige Kaufhalle in Zühlsdorf. Richtig schön ist es dagegen rund um den Bahnhof.



**Helmut Evers**

Es wird ja viel gebaut. Tourismus passiert allerdings müssten z.B. die Fahrgäste ausgewiesen werden, aber auf dem richtigen Filippa hat alles gut



**Edith Schellberg**

Positiv sind die Entwicklung des Straßenbaus in Schildow und Mühlenbeck und die Sanierung der Mönchmühle. Die Verkehrsberuhigung dort ist sehr gut; fast gibt es hier schon zu viele 30er-Zonen. Ja, wir sind auf dem richtigen Weg.



**Susanne Deutrich**

Das Angebot an schönen Kinderspielflächen ist gut und das ehrenamtliche Engagement der Bürger, zum Beispiel in den Vereinen, ist beeindruckend. Woran es mangelt sind Fahrradwege zu den einzelnen Siedlungen.



**Henry Schulze**

Gut gefällt mir in Zühlsdorf der Bolzplatz und die neue Laufbahn. Außerdem ist der Bürgerbus eine tolle Sache. Schlimm ist, es gibt hier keine Post, keine Sparkasse und keine Einkaufsmöglichkeiten. Und: Die Straßen sind schlecht beleuchtet.

# Ist unsere auf dem richtigen Weg?

Über wichtige Veränderungen

Im Anbetracht der Entwicklungen der letzten Jahre ist das Heidekruger Land besonders wichtig gewesen? Was sind die wichtigsten Veränderungen? Und: Ist unsere Gemeinde - alles in allem - auf dem richtigen Weg? Wir im Rahmen einer Zufallsbefragung Bürgerinnen und Bürger im Juni dieses Jahres. Viele Passanten bezogen sich auf das Ortsbild, auf den Ortsteil, in dem sie wohnen. Ob sie sich insgesamt wohl in ihrer Heimat. Ob sie sich über häufiger der schleppende Straßenbau und fehlende



**Regina Berger**

Von der Verwaltung bekomme ich ja nicht viel mit. Gut finde ich die Angebote der Volkssolidarität. Auch mit unserer Hausärztin in Zühlsdorf bin ich sehr zufrieden. Am Straßenbau fehlt es hier aber noch; ich denke, dass Zühlsdorf hier hinten ansteht.



**Sabine Mangold**

Das Ortsbild in Zühlsdorf ist insgesamt schöner geworden. Das ist schon ein schönes Dorf, eine richtige Idylle. Die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten sind natürlich ein Problem. Alles in allem ist aber alles ok!



**Lutz Lehmann**

Ich bin Rentner und lebe seit 35 Jahren in Zühlsdorf. Heute ist alles besser als früher. Seit der Wende leben im Dorf dreimal so viele Bürger. Es fehlen Einkaufsmöglichkeiten und es gibt noch viele Sandstraßen. Insgesamt sind wir auf einem guten Weg!



**Eva-Maria Schulz**

Die Häuser sind in Zühlsdorf heute viel schöner gestaltet, bei der Fassade des Heidekrugs ist das natürlich Geschmackssache. Was fehlt, sind die Einkaufsmöglichkeiten, mal abgesehen von der Bäckerei. Die Heidekrautbahn sollte öfter fahren. Und die Zufahrt zum Campingplatz sollte asphaltiert werden.



**Elisabeth Hermann**

Der Zuzug von Neubürgern hat unsere Gemeinde bereichert. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich hier sehr wohl, die Natur, die Menschen. Positiv hervorheben die Grundschule und die Mühlenbeck. Und der